

## § 7 Spieltisch, Beleuchtung, Bälle, Spielhindernisse

### Absatz 1. C)

Alle Spieltische, auf denen Pflichtspiele ausgetragen werden, müssen folgende Geräte sein Original „Dr. Hansberg“ – jetzt Firma Paulus, Schiffweiler, die im Umlauf befindlichen Spieltische der Firmen Baus – Neunkirchen die „Saaarkicker“ der Automatenvertrieb Saar, Merchweiler und Bonzinitische. **Es müssen Original „Kicker“-Bälle mit erkennbarem Profil verwendet werden.** Zusätzlich können Original ITSF-Bonzinibälle und Original ITSF- Leonhart-Bälle verwendet werden. Beanstandete Bälle sind in einem verschlossenen Briefumschlag, der mit den Unterschriften der beiden Spielführer zu versehen ist, der Einspruchsstelle zuzustellen. Die Wahl des Heimtisches und der Bälle muss der Geschäftsstelle vor Beginn der Verbands- und Pokalrunde mitgeteilt werden. Die Entscheidung ist für die gesamte Verbands- und Pokalrunde für diese Mannschaft bindend. Die Wahl gilt solange bis sie für eine neue Saison widerrufen wird.

An den Banden müssen die vom STFV vorgeschriebenen Holzleisten angebracht sein. Der Abstand zwischen der äußeren Spielfigur und der Holzleiste muss kleiner als der Balldurchmesser sein.

### Der markierte Teil sollte ersatzlos entfallen.

#### Begründung:

Beim STFV wird seit Jahrzehnten mit dem Kickerball gespielt. Die Qualität dieser Bälle hat sich in den letzten Jahren dramatisch verschlechtert. Ich selbst war bei einer Generalversammlung vor 3 oder 4 Jahren Zeuge, als eine Spielerin eines befreundeten Vereins zwei Sätze Kickerbälle erhielt und nach einer Kontrolle dieser Bälle mehr als die Hälfte der Bälle aufgrund von Beanstandungen noch auf der Generalversammlung zurückgab.

Nach meinen Informationen existiert auch die Firma, über die der STFV die Bälle bezogen hat, nicht mehr.

#### Fazit:

Wir haben zwei weitere zugelassene Bälle, die zudem nicht nur beim STFV zugelassen sind, sondern auch eine ITSF-Zertifizierung haben (ITSF-Bonziniball und ITSF-Leonhartball). Der Kickerball ist zudem auch sehr witterungsabhängig, im Sommer ist der Ball sehr weich und im Winter genau das Gegenteil sehr hart. Zudem ist nicht ein Ball dieser Serie, wie der andere und fast alle haben an der Stoß- oder Schweißstelle einen deutlichen Grad. Ist ein solcher Ball einmal ohne Beanstandung, also rund und weist keinen Grad auf, so wird er durch ein Andrücken oder Quetschen auf der Mittelreihe zum Zwecke des Durchlegens verformt. Dies ist bei den anderen beiden zugelassenen Bällen ausgeschlossen.

#### Nachteile des Kickerballes in Kurzform:

- Sehr witterungsabhängig
- Die Bälle sind alle unterschiedlich
- Die Verarbeitung oder Herstellung der Bälle ist absolut mangelhaft

## Neue lt. Ordnung der SoRKom nicht fristgerecht und nicht mit Einladung versandte Anträge:

Antrag 10 Jürgen Meyer ' ' o kM

Ich habe mal den neuen Entwurf für die SPO Classic überflogen.

Ich hätte noch folgende Änderungen vorzuschlagen:

In §18 3b

~~Dem Vorstand~~ **Der Spielbetriebskommission** obliegen alle Maßnahmen zur Vorbereitung eines Spieljahres.

Im § 18 sind müssten die Absätze 3 und 4 in 1 und 2 umbenannt werden.

In Anhang A2

Die Zugehörigkeit zu den Kreis- und Bezirksligen ist regional bedingt und wird jährlich vor jeder neuen Spielzeit ~~vom Vorstand~~ **von der Spielbetriebskommission** festgesetzt.

Anhang A3

Auf- und Abstiegsregelungen werden ebenfalls für jedes neue Spieljahr zu Beginn des Jahres ~~vom Vorstand~~ **von der Sport- und Regelkommission** festgelegt und den Vereinen frühzeitig bekannt gegeben.

In §15 1

~~Der STFV-Vorstand~~ **Die Spielbetriebskommission** ist berechtigt, ~~wenn er es für erforderlich hält,~~ zu den vom Verband festgesetzten Pflichtspielen neutrale Schiedsrichter einzusetzen

In §16 9

9.

Ansprechpartner und Kontaktpersonen sind für den STFV außer den direkt betroffenen nur solche Personen, die von den Vereinen offiziell als Vorstandsmitglieder gewählt und dem Verband ordnungsgemäß zu Beginn jeden Jahres gemeldet werden, und zwar

- a). Vorsitzender
- b) Spielführer
- c) ~~Schifführer~~ **Postempfänger**



**~~1. Vorsitzender~~**

**Fuchs Heiko**

**Mail: Firewall79xxx@yahoo.de**

7. February 2014

## **~~Betreff: Antrag an die Sport und Regelkommission~~**

### **§ 7 Spieltisch, Beleuchtung, Bälle, Spielhindernisse**

Alle Spieltische, auf denen Pflichtspiele ausgetragen werden, müssen folgende Geräte sein Original „Dr. Hansberg“ – jetzt Firma Paulus, Schiffweiler, die im Umlauf befindlichen Spieltische der Firmen Baus – Neunkirchen die „Saaarkicker“ der Automatenvertrieb Saar, Merchweiler und Bonzinitische. Es müssen Original „Kicker“-Bälle mit erkennbarem Profil verwendet werden. **Zusätzlich können Original ITSF-Bonzinibälle und Original ITSF Leonhart-Bälle verwendet werden.** Beanstandete Bälle sind in einem verschlossenen Briefumschlag, der mit den Unterschriften der beiden Spielführer zu versehen ist, der Einspruchsstelle zuzustellen. Die Wahl des Heimtisches und der Bälle muss der Geschäftsstelle vor Beginn der Verbands- und Pokalrunde mitgeteilt werden. Die Entscheidung ist für die gesamte Verbands- und Pokalrunde für diese Mannschaft bindend. Die Wahl gilt solange bis sie für eine neue Saison widerrufen wird. An den Banden müssen die vom STFV vorgeschriebenen Holzleisten angebracht sein. Der Abstand zwischen der äußeren Spielfigur und der Holzleiste muss kleiner als der Balldurchmesser sein.

**Der markierte Teil sollte ersatzlos entfallen.**

### **~~Begründung:~~**

Die beiden oben aufgeführten ITSF Bälle Bonzini und Leonhart sind speziell für ihre Spieltische Bonzini B60 / B90 und Leonhart - Soccer entwickelt und gefertigt worden . Die Spieleigenschaften und Abmaße sind Grund verschieden zum " Original Kickerball " . Seit 2013 gibt es vom Leo Ball eine neue Version die sich im Gewicht von 23g auf 27g erhöht hat , Oberfläche ist auch anders . Dies wäre dann laut SPO ein weiterer zugelassener Ball ( Nr.4) . Sollte sich dieser Trend fortsetzen , sind wir irgendwann der Verband der 1000 Bälle !

Mit sportlichem Gruß

Heiko Fuchs

Antrag 12 Thorsten Engel aus 2. SpoRKom

**Betreff:** Änderung der SPO classic

Vorschlagen in der SPO die § 11 abs. 10 und § 15 abs. 8 die letzte Textzeile so zu ändern, dass ein Spieler der disqualifiziert wird min. mit 1 Spiel sperre belegt wird. Zur Begründung: Es kann nicht sein das ein Spieler, der im laufe der Saison 3 Verwarnungen erhält, automatisch 1 Spiel gesperrt wird und ein Spieler, der disqualifiziert wurde, unter Umständen gar keine Sperre erhält.

Antrag 13 Thorsten Engel aus 2. SpoRKom

**Betreff:** Eventuelle Ergänzung

Wenn ein Antrag die Zustimmung der SpoRKom erhält zählt er ja zunächst einmal, abgesehen davon, ab wann die Änderung in Kraft tritt. Wenn jemandem die Änderung nicht gefällt, stellt er ggf. zur nächsten turnusgemäßen Sitzung der SpoRKom wieder den Gegenantrag. Um solchen Handlungen komplett aus dem Wege zu gehen, sollten wir einen Passus aufnehmen, in dem steht, dass dies nicht möglich ist, bzw erst z.B. in der letzten Sitzung des Jahres wieder möglich wäre oder erst mit Wirkung zum darauffolgenden Spieljahr.



GdcfH / 'FY[ Y`\_ca a ]gg]cb  
G'd'c'F'?'c'a

**5b`X]Y`5bhfU[ g\_ca a ]gg]cb**

Antragsdatum: \_10. 03. 2014 \_

Antragsteller: Gunter Heckmann

Verein: SG Köllerbach

E-Mail: gunter.heckmann@t-online.de

Telefon: 0175/5229462

Antrags-Nr.: &\$%( '\$' ! \$%  
(wird von der Antragskommission vergeben)

Abstimmungsergebnis:

Dafür: \_\_\_ angenommen:

Dagegen: \_\_\_ abgelehnt:

Enthaltungen: \_\_\_ zurückgezogen:

Antrag zur SPO pro: \_\_\_\_\_  
(genaue Angaben zu Paragraf und Absatz)

Antrag zur SPO classic: \_\_\_\_\_  
(genaue Angaben zu Paragraf und Absatz)

Antrag zur Ordnung der SpoRKom: §9 Delegiertenversammlung der SpoRKom  
(genaue Angaben zu Paragraf und Absatz)

.....s bXYfi b[ 'gc''k ]f\_gUa 'k YfXYb'UV.'

nächster Saison

Rückrundenbeginn

schnellstmöglich

**5bhfU[ ghYI h''**

Es sollten nur jeweils die Vereinsvertreter abstimmen dürfen, die auch in den entsprechenden Disziplinen (Liga pro bzw. Liga classic) mindestens eine Mannschaft gemeldet haben. Die 1/3-Regelung (Mindestzahl der stimmberechtigten Delegierten) findet Anwendung.

**6YI f~ bXi b[.**

Wenn alle anwsenden Delegierten abstimmen dürften, könnte es passieren, dass die Mehrheit z.B. der nicht in der Liga pro organisierten Vereine über Regelungen der Minderheit aber dort spielenden Vereine entscheiden würde.

### An die Antragskommission

Antragsdatum: \_12. 03. 2014 \_

Antragsteller: Volker Triem

Verein: RC Schiffweiler

E-Mail: triemteam@t-online.de

Telefon/Fax: 0681-52364

Antrags-Nr.: **2014.03-02**  
(wird von der Antragskommission vergeben)

Abstimmungsergebnis:

Dafür: \_\_\_ angenommen:

Dagegen: \_\_\_ abgelehnt:

Enthaltungen: \_\_\_ zurückgezogen:

Antrag zur SPO pro: § 10 Spielbeginn Abs. 1 + 2 \_\_\_\_\_  
(genaue Angaben zu Paragraf und Absatz)

Antrag zur SPO classic: \_\_\_\_\_  
(genaue Angaben zu Paragraf und Absatz)

Antrag zur Ordnung der SpoRKom: \_\_\_\_\_  
(genaue Angaben zu Paragraf und Absatz)

#### Änderung soll wirksam werden ab:

nächster Saison

Rückrundenbeginn

schnellstmöglich

#### Antragstext:

##### § 10 Spielbeginn

1. Der Spielbeginn ist auf 19.45(21.00) Uhr festgesetzt. Hinzu kommt eine Wartezeit von 15 Minuten. Für eine Mannschaft, die ihre Aufstellung bis 19.45(21.00) Uhr noch nicht abgegeben hat, besteht die Möglichkeit, dies bis 20.00(21.15) Uhr nachzuholen. Eine solche Nachmeldung ist jedoch mit einer Ordnungsstrafe verbunden. Der Spielbetrieb muss um 20.00 (21.15) Uhr aufgenommen werden.

2. Bei späterer Abgabe der Mannschaftsmeldung muss die betroffene Mannschaft nachweisen (z.B. durch Uhrenvergleich mit einem verantwortlichen des STFV), dass eine zu späte Abgabe nach 20.00(21.15) Uhr erfolgte. Ist dieser Nachweis erbracht, sind die beiden ersten Einzel für die verursachende Mannschaft mit jeweils 0:2 Punkten zu werten. Hat diese den Spielbetrieb des nachfolgenden Doppels bis 20.30(21.30) Uhr nicht aufgenommen, so ist die Begegnung als nicht angetreten zu werten und wird mit einer Ordnungsstrafe belegt.

#### Begründung:

Aufgrund des Austragungsmodus(Austragung an einem Spieltisch) können enge Spiele bis zu 4 1/2 Stunden dauern. Da wir wollen, dass unsere Jugend an der Leistungsliga Pro teilnimmt ist das zeitlich für jugendliche Spieler nicht zumutbar.

Das Argument Schichtdienst zieht auch nicht, weil der einzelne Spieler dem Spielmodus geschuldet von Anfang bis Schluss präsent sein müssen, außerdem können jederzeit 2 Spieler eingewechselt werden.

**An die Antragskommission**

Antragsdatum: 14.04.14  
Antragsteller: Franco Lupusella  
Verein: TFC Braddock Burbach  
E-Mail: Franco\_Lupusella@web.de  
Telefon/Fax: 06898/852191

Antrags-Nr.: 2014.04-01  
(wird von der Antragskommission vergeben)

**Abstimmungsergebnis:**

Dafür: \_\_\_ angenommen:

Dagegen: \_\_\_ abgelehnt:

Enthaltungen: \_\_\_ zurückgezogen:

- Antrag zur SPO pro: \_\_\_\_\_  
(genaue Angaben zu Paragraf und Absatz)
- Antrag zur SPO classic: § 11 Spielablauf Absatz 7  
(genaue Angaben zu Paragraf und Absatz)
- Antrag zur Ordnung der SpoRKom: \_\_\_\_\_  
(genaue Angaben zu Paragraf und Absatz)

**Änderung soll wirksam werden ab:**

- nächster Saison  schnellstmöglich  Rückrundenbeginn

**Antragstext:**

Ich stelle den Antrag das die bestehende Regel in Ihrer Formulierung geändert wird von:

Bisher: Der ballführende Spieler hat 20 Sekunden Zeit den Ball abzuschießen, ansonsten erhält die gegnerische Mannschaft den Ball auf die Zweierreihe. Hat der ballführende Spieler den Ball zu lange auf der Fünferreihe geführt, so erhält die gegnerische Mannschaft den Ball auf die Fünferreihe.

Neu: Der im Wirkungsbereich des Balles befindliche Spieler hat 20 Sekunden Zeit den Ball abzuschießen, ansonsten erhält die gegnerische Mannschaft (Spieler oder Doppel) den Ball auf die 2er Reihe. Hat der im Wirkungsbereich des Balles befindliche Spieler den Ball zu lange auf der 5er Reihe geführt, so erhält die gegnerische Mannschaft den Ball auf die 5er Reihe. Der eigene Tormann sowie die eigene 2er Reihe zählen zusammen als Wirkungsbereich. Die Zeit ist zu unterbrechen wenn der Ball außerhalb des Wirkungsbereiches ist und fortzuführen wenn dieser wieder erreicht wird.

**Begründung:**

Laut aktueller Formulierung der Regel gibt es zu viel Interpretationsspielraum der Regeln. Ein Beispiel hierzu in folgendem Satz und Erklärung hierzu.

weiter auf zusätzl. Blatt

## Antragsformblatt des STFV zur Beantragung von Änderungen der SPO/Ordnung der SpoRKom

Es könnte im Härtefall sogar so sein das der Ball sich im Bereich, der zwischen Tormann und 2er Reihe ist, bewegt. Damit ist das nehmen eines Time Outs nach aktuellem Regelwerk unmöglich da der Ball ja unter der Figur geklemmt sein muss, und die Zeit läuft dennoch ab. Das wäre also ein Ballverlust ohne eine kontrollierte Aktion ausüben zu können. Dies ist nur der schwammigen Formulierung der Regel zu verdanken. Sportliche Aspekte sind dann nicht mehr berücksichtigt. Die Definition Ballführend ist hierzu wohl irreführender als Wirkungsbereich. Erklärung hierzu zur aktuellen Regelauslegung und der dann künftigen kann Heiko Heil geben und Begründen. Wichtig ist hierbei das man den sportlichen, fairen Aspekt sieht. Vielen Dank.





**Sport- & Regelkommission**  
**S p o R K o m**

**An die Antragskommission**

Antragsdatum: 22.05.2014  
Antragsteller: Jürgen Meyer  
Verein: TFC Wahlen  
E-Mail: stfv\_bl\_west@web.de  
Telefon/Fax: 0178-1678421

Antrags-Nr.: 2014.05-01  
(wird von der Antragskommission vergeben)

Abstimmungsergebnis:

Dafür: \_\_\_ angenommen:   
Dagegen: \_\_\_ abgelehnt:   
Enthaltungen: \_\_\_ zurückgezogen:

- Antrag zur SPO pro: Anhang Absatz 2 und 3  
(genaue Angaben zu Paragraf und Absatz)
- Antrag zur SPO classic: \_\_\_\_\_  
(genaue Angaben zu Paragraf und Absatz)
- Antrag zur Ordnung der SpoRKom: \_\_\_\_\_  
(genaue Angaben zu Paragraf und Absatz)

**Änderung soll wirksam werden ab:**

- nächster Saison       Rückrundenbeginn       schnellstmöglich

**Antragstext:**

Vorstand durch Spielbetriebskommission ersetzen.

**Begründung:**

Kernkompetenzen der Spielbetriebskommission.

weiter auf zusätzl. Blatt



**Sport- & Regelkommission**  
**S p o R K o m**

**An die Antragskommission**

Antragsdatum: 22.05.2014  
Antragsteller: Jürgen Meyer  
Verein: TFC Wahlen  
E-Mail: stfv\_bl\_west@web.de  
Telefon/Fax: 0178-1678421

Antrags-Nr.: 2014.05-02  
(wird von der Antragskommission vergeben)

Abstimmungsergebnis:

Dafür: \_\_\_ angenommen:

Dagegen: \_\_\_ abgelehnt:

Enthaltungen: \_\_\_ zurückgezogen:

- Antrag zur SPO pro: \$9 Absatz 2 Mannschaftsaufstellung  
(genaue Angaben zu Paragraf und Absatz)
- Antrag zur SPO classic: \_\_\_\_\_  
(genaue Angaben zu Paragraf und Absatz)
- Antrag zur Ordnung der SpoRKom: \_\_\_\_\_  
(genaue Angaben zu Paragraf und Absatz)

**Änderung soll wirksam werden ab:**

- nächster Saison       Rückrundenbeginn       schnellstmöglich

**Antragstext:**

... Die Spielerpässe müssen entsprechend der Mannschaftsaufstellung geordnet sein. Unbegründete Nichtvorlage von Spielerpässen werden mit einer Ordnungsstrafe belegt. Korrekturen des ...

**Begründung:**

Bisher wurde es praktisch immer so gehandhabt, dass eine Nichtvorlage von Spielerpässen mit 6€ belegt wurde. Hierzu fehlt allerdings die Berechtigung durch die SPO. Folglich kann also zur Zeit jede Mannschaft ohne Pass antreten. Des weiteren sollte zusätzlich auch ein entsprechender Eintrag in der GO erfolgen.

weiter auf zusätzl. Blatt





**Sport- & Regelkommission**  
**S p o R K o m**

**An die Antragskommission**

Antragsdatum: 22.05.2014

Antragsteller: Jürgen Meyer

Verein: TFC Wahlen

E-Mail: stfv\_bl\_west@web.de

Telefon/Fax: 0178-1678421

Antrags-Nr.: 2014.05-03  
(wird von der Antragskommission vergeben)

**Abstimmungsergebnis:**

Dafür: \_\_\_ angenommen:

Dagegen: \_\_\_ abgelehnt:

Enthaltungen: \_\_\_ zurückgezogen:

Antrag zur SPO pro: \$18 Absatz 3b  
(genaue Angaben zu Paragraf und Absatz)

Antrag zur SPO classic: \_\_\_\_\_  
(genaue Angaben zu Paragraf und Absatz)

Antrag zur Ordnung der SpoRKom: \_\_\_\_\_  
(genaue Angaben zu Paragraf und Absatz)

**Änderung soll wirksam werden ab:**

nächster Saison       Rückrundenbeginn       schnellstmöglich

**Antragstext:**

Dem Vorstand obliegen alle Maßnahmen zur Vorbereitung eines Spieljahres.  
ersetzen durch:

Der Spielbetriebskommission obliegen alle Maßnahmen zur Vorbereitung eines Spieljahres.

**Begründung:**

Dies war schon immer die Kernaufgabe der Klassenleiter und sollte so auch in der SPO festgehalten werden.

weiter auf zusätzl. Blatt



**Sport- & Regelkommission**  
**S p o R K o m**

**An die Antragskommission**

Antragsdatum: 22.05.2014  
Antragsteller: Jürgen Meyer  
Verein: TFC Wahlen  
E-Mail: stfv\_bl\_west@web.de  
Telefon/Fax: 0178-1678421

Antrags-Nr.: 2014.05-04  
(wird von der Antragskommission vergeben)

**Abstimmungsergebnis:**

Dafür: \_\_\_ angenommen:

Dagegen: \_\_\_ abgelehnt:

Enthaltungen: \_\_\_ zurückgezogen:

- Antrag zur SPO pro: \$13 Absatz 4 Spielwertung  
(genaue Angaben zu Paragraf und Absatz)
- Antrag zur SPO classic: \_\_\_\_\_  
(genaue Angaben zu Paragraf und Absatz)
- Antrag zur Ordnung der SpoRKom: \_\_\_\_\_  
(genaue Angaben zu Paragraf und Absatz)

**Änderung soll wirksam werden ab:**

- nächster Saison       Rückrundenbeginn       schnellstmöglich

**Antragstext:**

Bei einem oder mehreren Doppeln, die nicht angetreten sind, muss eine Entwertung (Diagonalstrich) der Spalten für die Angaben der Tore erfolgen und eine 0:4 Punktwertung eingetragen werden. Sollten beide Mannschaften zum gleichen Doppel nicht antreten, muss eine Entwertung der Spalten für die Tore erfolgen und eine 2:2 Punktwertung eingetragen werden.

**Begründung:**

Neu:

Bei einem oder mehreren Doppeln, die nicht angetreten sind, muss 6:0 6:0 in die Spalten für die Spalte der Tore erfolgen und eine 0:4 Punktwertung eingetragen werden. Sollten beide Mannschaften zum gleichen Doppel nicht antreten, muss 5:5 5:5 in die Spalte der Tore erfolgen und eine 2:2 Punktwertung eingetragen werden.

Begründung: Datenbanktechnisch ist eine Entwertung der Tore mit Punktwertung nicht möglich. Des Weiteren zählen bei direktem Vergleich auch Tore. Daher wäre eine Entwertung der Tore ein Vorteil bei geschenktem Doppel.

weiter auf zusätzl. Blatt



**Sport- & Regelkommission**  
**S p o R K o m**

**An die Antragskommission**

Antragsdatum: 22.05.2014  
Antragsteller: Jürgen Meyer  
Verein: TFC Wahlen  
E-Mail: stfv\_bl\_west@web.de  
Telefon/Fax: 0178-1678421

Antrags-Nr.: 2014.05-05  
(wird von der Antragskommission vergeben)

**Abstimmungsergebnis:**

Dafür: \_\_\_ angenommen:

Dagegen: \_\_\_ abgelehnt:

Enthaltungen: \_\_\_ zurückgezogen:

- Antrag zur SPO pro: §11 Absatz 8  
(genaue Angaben zu Paragraf und Absatz)
- Antrag zur SPO classic: \_\_\_\_\_  
(genaue Angaben zu Paragraf und Absatz)
- Antrag zur Ordnung der SpoRKom: \_\_\_\_\_  
(genaue Angaben zu Paragraf und Absatz)

**Änderung soll wirksam werden ab:**

- nächster Saison       Rückrundenbeginn       schnellstmöglich

**Antragstext:**

Bei Zuwiderhandlungen wird das betreffende Doppel mit 0:4 Punkten gewertet.  
Folgendermassen erweitern:  
Bei Zuwiderhandlungen wird das betreffende Doppel mit 0:4 Punkten und 0:6 0:6 Toren gewertet.

**Begründung:**

Genaue Definition der Vorgehensweise, da ab dieser Saison auch Tore über Auf- und Abstieg entscheidend sein können.

weiter auf zusätzl. Blatt



Saarländischer  
Tischfußball  
Verband e.V.

Sport- & Regelkommission  
S p o R K o m

**An die Antragskommission**

Antragsdatum: 10.06.14  
Antragsteller: Brocker Marco  
Verein: TFG Neunkirchen  
E-Mail: marco-brocker@t-online.d  
Telefon/Fax: 0172 6805977

Antrags-Nr.: 2014.06-01  
(wird von der Antragskommission vergeben)

**Abstimmungsergebnis:**

Dafür:     angenommen:   
Dagegen:     abgelehnt:   
Enthaltungen:     zurückgezogen:

- Antrag zur SPO pro: \_\_\_\_\_  
(genaue Angaben zu Paragraf und Absatz)
- Antrag zur SPO classic: \_\_\_\_\_  
(genaue Angaben zu Paragraf und Absatz)
- Antrag zur Ordnung der SpoRKom: \_\_\_\_\_ §5 + §5a  
(genaue Angaben zu Paragraf und Absatz)

**Änderung soll wirksam werden ab:**

- nächster Saison       Rückrundenbeginn       schnellstmöglich

**Antragstext:**

Ich stelle den Antrag folgendes in §5 und §5a einzufügen:

**§ 5 Zusammensetzung und Stimmrecht**

a. Die SpoRKom setzt sich zusammen aus den Mitgliedern der Antragskommission, dem/der STFV- Vorsitzenden oder einem(r) Stellvertreter(in), in dem/der Schiedsgerichtsvorsitzende oder einem(r) Stellvertreter(in) sowie je einem(r) Vertreter(in) aller Mitgliedsvereine **mit Stimmrecht für jede am Spielbetrieb des STFV teilnehmende Mannschaft des Vereines.**

**Begründung:**

Nur damit kann ich alle Mannschaften eines Vereines vertreten.



Saarländischer  
Tischfußball  
Verband e.V.

Sport- & Regelkommission  
S p o R K o m

**An die Antragskommission**

Antragsdatum: 10.06.14  
Antragsteller: Brockner Marco  
Verein: TFG Neunkirchen  
E-Mail: marco-brockner@t-online.de  
Telefon/Fax: 0172 6805977

Antrags-Nr.: 2014.06-02  
(wird von der Antragskommission vergeben)

**Abstimmungsergebnis:**

Dafür:     angenommen:   
Dagegen:     abgelehnt:   
Enthaltungen:     zurückgezogen:

- Antrag zur SPO pro: \_\_\_\_\_  
(genaue Angaben zu Paragraf und Absatz)
- Antrag zur SPO classic: \_\_\_\_\_  
(genaue Angaben zu Paragraf und Absatz)
- Antrag zur Ordnung der SpoRKom: §8 Absatz 3  
(genaue Angaben zu Paragraf und Absatz)

**Änderung soll wirksam werden ab:**

- nächster Saison       Rückrundenbeginn       schnellstmöglich

**Antragstext:**

Ich stelle den Antrag in §8 Absatz 3 folgendes zu ändern

**§ 8 Antragsstellung und Bearbeitung**

Antragsberechtigt sind alle Mitglieder des STFV. Der Antrag wird mit dem jeweils aktuellen Formblatt "Antrag zur Sport- u. Regelkommission" gestellt. Vorläufig wird das Formblatt auf der STFV-Seite als Word - und/oder Pdf-Datei zum Download eingestellt. Es ist vorgesehen, das neue Formblatt für die Zukunft auf der STFV-Seite online zu stellen.

Der Antrag ist an den/die Vorsitzende(n) der Antragskommission zu senden. Der/die Vorsitzende teilt dem Antrag eine Antragsnummer zu (Jahr, Monat, lfd. Nr.).

Anträge an die SpoRKom müssen mindestens (4) **6** Wochen vor dem Sitzungstermin der nächsten

**Begründung:**

2 Wochen Bearbeitungszeit für die Vereine sollten genügen.